

# Protokoll

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mitterndorf a.d. Fische am 03.07.2014 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beschlussfähigkeit: 18.05 Uhr

Vorsitz: Bgm. Mag. Helmut Hums

Anwesend: Vizebgm. Gerhard Friedrichkeit  
GGR Gisela Sollak  
GGR Johann Röhner  
GGR Roland Hrdlicka  
GGR Mag. Daniel Soudek  
UGR Martin Ribnicsek  
GR Markus Schwaigler  
GR Thomas Jechne  
GR Ursula Schwaigler  
GR Elisabeth Taus  
GR Wolfgang Trausinger  
GR Mag. Brigitte Ehrenberger  
GR Manfred Schellenbauer  
GR Markus Broglio

Entschuldigt abwesend: GGR Arnold Krizsanits  
GR Antonia Hammer  
GR Franz Lahner  
GR Markus Lukes

Unentschuldigt abwesend: - x -

Gast: Daniela Hofmeister  
Martin Schneider

Die Sitzung war beschlussfähig.  
Die Sitzung war öffentlich.

## **Tagesordnung laut Einladungskurrende:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Energieliefervereinbarung-Erdgas
4. Auftragsvergabe „Essen auf Rädern“
5. Beantwortung der Anfrage gem. § 22 NÖGO vom 27.03.2014
6. Subventionsansuchen
7. Konditionenanpassung – Anhebung des Aufschlages auf den EURIBOR (Bawag PSK)
8. Bericht – Kindergartenausschuss

9. Förderung für Nahversorger
10. Auftragsvergabe – Sanierung der Friedhofsmauer
11. Aufhebung einer Verordnung (betreffend Teilfreigabe d. Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone „BW-A4“ vom 08.05.2013)
12. Grundsatzbeschluss – Abänderung des örtlichen ROP (6 Windkraftanlagen entsprechend den vom Land NÖ festgelegten Eignungszonen)
13. Personalangelegenheiten
14. Allfälliges

Der Vorsitzende, Bgm. Mag. Hums, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Die Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung des Gemeinderates wird nicht verlangt.

Als Schriftführer wird Sekr. Jechne bestimmt.

Der Vorsitzende teilt zu Beginn der Sitzung mit, dass ein Beschlussprotokoll geführt wird.

Der Vorsitzende teilt zu Beginn der Sitzung mit, dass der TOP 12 abgesetzt wird.

### **Pkt. 1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung vom 20.05.2014**

Es wurden folgende Einsprüche gegen das letzte GR-Protokoll übermittelt.  
Die folgenden Einwendungen werden zitiert und sollen voll inhaltlich dem GR zur Kenntnis gebracht werden.

#### **FPÖ-Einspruch:**

Von: Elisabeth Taus [mailto:elisabeth011@hotmail.com]

Gesendet: Sonntag, 15. Juni 2014 18:44

An: Thomas Jechne

Cc: daniel.soudek@aon.at

Betreff: RE: Einwand gegen die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung

Lieber Herr Amtsleiter und Schriftführer.

Beim Dringlichkeitsantrag um außerordentliche Subvention für die Meisterfeier des SVM wurde nie über ein Drittel der Gesamtkosten gesprochen sondern über 1000 €. Bei der Abstimmung haben alle für 1000€ gestimmt.  
Der Antrag sollte lauten das die Gemeinde Mitterndorf sich mit 1000€ an der Meisterfeier beteiligt und nicht mit einem Drittel der Gesamtkosten.

Mit freundlichen Grüßen  
Elisabeth Taus

## ÖVP-Einsprüche:

### **Folgende Meldung bzw. Einspruch gegen das Protokoll von Seiten ÖVP:**

Frau Taus hat Recht. Es wurde die Subvention von € 1.000,- beschlossen (eindeutiger Wortlaut). Natürlich ist das 1/3 von € 3.000,- Da jedoch im Protokoll von ca. € 3.000,- die Rede ist und von *einem Drittel der Gesamtsumme*, jedoch über die Summe von € 1.000 und nicht von 1/3 abgestimmt worden ist, passt der Einwand der Frau Kollegin Elisabeth Taus. Denn, 1/3 von einer Circa-Summe ist legaldefiniert etwas anderes als ein Prozentsatz eines Fixbetrages oder der Fixbetrag selbst. Daher bitte ich ebenso, wie Frau GR Taus, um die Änderung des GR-Protokolls auf: **„Der Gemeinderat möge beschließen, sich mit € 1.000,- zu beteiligen.“** Ansonsten wäre gem. dem falsch dargestellten Beschluss auch eine höhere Förderung als die € 1.000,- möglich. Dies wurde jedoch so nicht abgestimmt.

**Ein weiterer Einspruch gegen das GR-Protokoll vom 20.05.2014 erfolgt zu Punkt 14.** Daher muss folgender Wortlaut/Tatsache im Protokoll angeführt werden:

1. Es wurde die schriftliche Anfrage durch den Herrn Bürgermeister Mag. Hums, trotz der reichlich zur Verfügung gestellten Zeit, **nicht beantwortet!**
2. Die Anfrage beinhaltete wesentlich **mehr Punkte** als nur die Vorlage eines Jahresabschlusses!

Ich darf nochmals zusammengefasst die Punkte der Anfrage, zur Erinnerung, darstellen:

**1. Warum wurden, trotz mehrmaliger Anträge durch die ÖVP und trotz der gesetzlichen Verpflichtungen, die erwähnten Berichte bis dato dem Gemeinderat nicht vorgelegt?**

**2. Wie ist die derzeitige finanzielle Situation (Darstellung gem. §§ 189 ff UGB i.v § 4 Abs. 1 bzw. § 5 EStG) der Mitterndorf/F KG?**

Die erwähnten Berichte sind neben der Bilanz, der GuV-Rechnung, dem UGV-Formblatt-V, auch ein Lagebericht, der mindestens folgendes zu enthalten hat:

#### ***Darstellung des Geschäftsverlaufes***

- ***Nachtragsbericht (wichtige Ereignisse zwischen Bilanzstichtag und Bilanzerstellungstag)***
  - ***Prognosebericht***
  - ***Verwendung von Finanzinstrumenten***
  - ***Eigenkapitalquote (§ 23 des Unternehmensreorganisationsgesetzes, BGBl. I Nr. 114/1997, idF BGBl. I Nr. 58/2010)***
  - ***Fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 des Unternehmensreorganisationsgesetzes, BGBl. I Nr. 114/1997, idF BGBl. I Nr. 58/2010)***
- usw. (gem. schriftlicher Anfrage)

Weiters möchte ich noch auf weitere Mängel sowie kleine Rechtschreibfehler hinweisen und ersuche um Änderungen im Protokoll:

Punkt 2: „Eine Kopie des Prüfungsberichtes liegt bei“: **Die Kopie liegt jedoch nicht dem Protokoll bei und ist somit nachzureichen.**

Punkt 9 ist zu ändern in: „Der jetzige KUBOTA [...] hat **mit** bereits ... seinen Dienst geleistet“

Punkt 13: „Eine Kopie bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls“: **Die Kopie liegt jedoch nicht dem Protokoll bei und ist somit nachzureichen.**

Die weiteren grammatikalischen und stilistischen Mängel werden aus ökonomischen Gründen nicht zusätzlich angeführt.

Die Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll sind voll inhaltlich dem GR bei der nächsten Sitzung kundzutun und gemäß den oben angeführten Punkten wäre das Protokoll zu ändern. Ich darf abermals die **Frist der Zustellung eines Sitzungsprotokolls** ermahnen, da dieses wieder verspätet an die Fraktionen versendet wurde.

Beste Grüße

Mag. Daniel Soudek  
ÖVP-Obmann

Ein weiterer Einwand wurde von GGR Mag. Soudek mündlich während der Behandlung der oben genannten Einwände eingebracht.  
Es wird beanstandet, dass in der letzten GR-Sitzung vom 20.05.2014 unter TOP 8 geschrieben wurde;  
*„Es soll für die Bevölkerung eine Informationsveranstaltung betreffend die geplanten Windkraftanlagen stattfinden.“*  
GGR Mag. Soudek gibt zu Protokoll, dass er gesagt hat;  
*„Die Gemeindebürger sollen mit eingebunden werden.“*

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, alle oben genannten Einwände entsprechend zu akzeptieren und wie beschrieben abzuändern.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **Pkt. 2.) Bericht Prüfungsausschuss**

Der Bericht über die angesagte Quartalssitzung des Prüfungsausschusses mit der Prüfung des Bauhofes Mitterndorf, vom 12.06.2014, wird von GR Schellenbauer dem Gemeinderat präsentiert.

Hr. Bgm. Mag. Hums dankt für den Bericht.  
Eine Kopie des Prüfungsberichtes liegt diesem Protokoll bei.

### **Pkt. 3.) Energieliefervereinbarung-Erdgas**

#### **Sachverhalt:**

Der TOP „Energieliefervereinbarung – Erdgas“ wurde am 20.05.2014 von der TO abgesetzt und auf die heutige GR-Sitzung verschoben.  
Von der EVN und der Montana (Voller Energie) wurden überarbeitete und übersichtliche Angebote vorgelegt.

Von der Firma Montana wurden zwei Varianten übermittelt.  
Es wurden zwei verschiedene Versorgungszeiträume angeboten;  
Von 01.11.2015 bis 01.11.2017 (6:00 Uhr) und von 01.11.2015 bis 01.11.2018,  
für beide Versorgungszeiträume gibt es eine Preisgarantie zu einem Angebotspreis von € 2,98 Cent/kWh für den gesamten Zeitraum.  
Nach Ablauf der Preisgarantiedauer kann der Vertrag innerhalb von 14 Tagen gekündigt werden.

Die Firma EVN bietet für den Zeitraum bis 30.06.2016 € 3,2 Cent/kWh an.  
Der Vertrag würde sich bei der EVN um weitere 24 Monate verlängern, wenn dieser nicht von einem der Vertragspartner per eingeschriebenen Brief unter Einhaltung der gemäß den Allgemeinen Lieferbedingungen geregelten Kündigungsfrist von 6 Wochen zum 30.06.2016 gekündigt wird.

Eine eventuelle Kündigung bei dem bestehenden Vertragspartner der EVN, könnte per eingeschriebenen Brief unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist erst zum 31.10.2015 erfolgen.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, unter Einhaltung der beschriebenen Kündigungsfrist, zur Fa. Montana bis zum 01.11.2018 zu wechseln.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Pkt. 4.) Auftragsvergabe „Essen auf Rädern**

#### **Sachverhalt:**

Seit 01. Juli 2012 wird das Essen für KIGA, VS und EaR vom Gasthaus Paul HUMANN aus Gramatneusiedl bezogen.

Der bisherige Preis/Portion ist:

Volksschule:	€ 3,20 (inkl. 10% Ust.)
Kindergarten und TBG:	€ 2,80 (inkl. 10% Ust)
Senioren (EaR)	€ 4,60 (inkl. 10% Ust)
	plus € 1,00 Geschirrbeitrag (nur f. EaR)
	plus € 0,42 Beitrag/Kilometergeld (nur f. EaR)

Die Kosten für die TBG würden gleich bleiben, für den KIGA um € 0,20 und für die VS um € 0,60 erhöht werden.

Aufgrund mehrfacher negativer Zwischenfällen im Kindergarten und in der Tagesbetreuungsgruppe wurden Alternativen gesucht und Kontakt mit der Firma Gourmet aufgenommen. Es fanden zuerst Gespräche mit den Gemeindeverantwortlichen statt, anschließend behandelte man eine eventuelle Vergabe, bezüglich der Essenslieferung von Gourmet, in einer gemeinsamen Besprechung woran Vertreter des KIGA- und VS-Ausschusses, sowie die jeweiligen KIGA und VS- Beiräte/Vertreter teilnahmen. Diese kamen zu dem Entschluss die Essenslieferung an Gourmet zu übergeben.

Bei einem Infoabend am 18. Juni 2014, welcher im Kultursaal stattgefunden hat, wurde den interessierten Eltern das Unternehmen vorgestellt und entsprechende Informationen mitgeteilt.

Der KIGA-Ausschuss empfiehlt ebenfalls dem GR, dass das Essen ab September 2014 von Gourmet geliefert werden soll.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wechsel zu Gourmet, ab September 2014, zu den oben genannten Preisen zuzustimmen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **Pkt. 5.) Beantwortung der Anfrage gem. § 22 NÖGO vom 27.03.2014**

**Sachverhalt:**

Es wurden nun alle relevanten Unterlagen dem Gemeinderat vorgelegt und der Anfrage des GGR Mag Soudek entsprochen.

#### **Pkt. 6.) Subventionsansuchen**

**Sachverhalt:**

Das Schülerheim der HTBLA Hallstatt beherbergt einen Schüler (Vitzthum Bernhard). Die Einnahmen aus den Internatsgebühren decken nicht mehr den laufenden Aufwand des Schülerheimes.

Für anstehende Sanierungsarbeiten wird um eine einmalige Subvention, in nicht genannter Höhe, angesucht.

**Antrag:** Der Vorsitzende beantragt, dass dem vorliegenden Ansuchen nicht entsprochen werden kann, da der Schüler im Ortsteil Gramatneusiedl wohnhaft ist.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Des Weiteren ist ein Subventionsansuchen von der Organisation „Mission Hoffnung“, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung, eingelangt. Ab einem Betrag von € 150,- erfolgt die Aufnahme in die Sponsorenliste.

**Antrag:** Der Vorsitzende beantragt, dass dem vorliegenden Ansuchen entsprochen und € 150,-- überwiesen werden sollen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Stimmenthaltungen der ÖVP (GGR Mag. Soudek, GR Schellenbauer)

### **Pkt. 7.) Konditionenanpassung – Anhebung des Aufschlages auf den EURIBOR (Bawag PSK)**

**Sachverhalt:**

Auf Grund der geänderten Finanzierungssituation teilt die Bawag PSK mit, dass der Aufschlag für alle 5 bestehenden Darlehens, welche jetzt einen Aufschlag von 0,124% bis 0,59 aufweisen, auf 0,70%-Punkte angehoben werden müssen und bittet zum Zeichen des Einverständnisses der Gemeinde Mitterndorf, die beiliegende Gleichschrift rechtsverbindlich gefertigt samt der Übermittlung des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses zu retournieren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa soll in der heutigen GR-Sitzung die Konditionenanpassung der Kreditmarge mit Anfang 2015 beschließen und eine Erhöhung auf 0,70%-Punkte akzeptieren.

**Antrag:** Die Abänderung bzw. Anpassung der Konditionen möge, wie oben beschrieben, beschlossen werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Pkt. 8.) Bericht – Kindergartenausschuss**

**Sachverhalt:**

Der Bericht über die 9. Kindergartenausschusssitzung vom 23.06.2014 wird von GR Ribnicsek dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Hr. Bgm. Mag. Hums dankt für den Bericht.

Eine Kopie des Kindergartenberichtes liegt diesem Protokoll bei.

### **Pkt. 9.) Förderung für Nahversorger**

**Sachverhalt:**

Bgm. Mag. Hums berichtet über die Vereinbarung, welche mit Herrn Gerhard Holub abgeschlossen werden soll.

Es handelt sich hierbei um eine Zusage, welche eine monatliche Zahlung in der Höhe von € 300,-- an Herrn Gerhard Holub vorsieht.

Die Zusage, welche vom Notar Dr. Zak vorbereitet und am Tag der GR-Sitzung übermittelt wurde, wurde von Bgm. Mag. Hums in der Sitzung allen anwesenden Gemeinderäten vorgelesen.

Der Beginn der Zahlungen von € 300,-- soll mit Geschäftseröffnung und auf max. 20 Jahre erfolgen.

Bei dem Zustandekommen des neuen Lebensmittelmarktes und dem großzügigen Parkplatz, sollen die Parkflächen bei diversen Gemeindeveranstaltungen mitverwendet werden dürfen.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Vereinbarung mit Hrn. Gerhard Holub abgeschlossen und beschlossen werden soll.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Pkt. 10.) Auftragsvergabe – Sanierung der Friedhofsmauer**

**Sachverhalt:**

Für die anstehende Sanierung der Friedhofsmauer wurden bereits letztes Jahr drei Angebote (Fa. Strabag, Fa. Plangl GmbH, Kremsnerbau GmbH) eingeholt.

Letztes Jahr ging die Firma Plangl GmbH mit einer Summe von € 37.872,-- (abzgl. 3% Skonto) als Bestbieter hervor.

Nach Rücksprache von Herrn Vizebgm. Friedrichkeit würde der angebotene Preis von der Fa. Plangl bis dato aufrecht sein und könnte bei Auftragserteilung gehalten werden.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Auftragsvergabe – Sanierung der Friedhofsmauer – an die Fa. Plangl GmbH erfolgen soll.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Pkt. 11.) Aufhebung einer Verordnung (betreffend Teilfreigabe d. Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone „BW-A4“ vom 08.05.2013)**

**Sachverhalt:**

In der GR-Sitzung vom 08.05.2013 wurde die Teilfreigabe der Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone „BW-A4“ beschlossen.

Die Teilfreigabe wurde seitens des Land NÖ nicht genehmigt und muss daher aufgehoben werden.

**Antrag:** Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Verordnung *Teilfreigabe d. Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone „BW-A4“* vom Gemeinderat aufgehoben und dem Land NÖ vorgelegt wird.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Pkt. 12.) Grundsatzbeschluss – Abänderung des örtlichen ROP (6  
Windkraftanlagen entsprechend den vom Land NÖ festgelegten  
Eignungszonen)**

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

**Pkt. 13.) Personalangelegenheiten**

Dieser TOP befindet sich im nicht öffentlichen Teil.  
(die Öffentlichkeit wurde von 19:08 Uhr bis 19:15 Uhr ausgeschlossen)

**Pkt. 14.) Allfälliges**

GGR Mag. Soudek ersucht um Aufnahme folgender Wortmeldung:  
*„Ich weise wieder darauf hin, dass die GR-Protokolle der letzten Sitzungen erneut zu spät an die GR-Fraktionen übermittelt worden sind und ersuche um rechtzeitige Vorlage.“*

AL/GR Jechne ersucht um Aufnahme folgender Wortmeldungen:  
*„Mir ist bewusst, dass das letzte GR-Protokoll verspätet übermittelt wurde, dies ist auf die EU-Wahl zurück zu führen, welche es nicht erlaubte, das Protokoll rechtzeitig fertig zu stellen. Die Protokolle davor wurde rechtzeitig weiter gereicht.“*

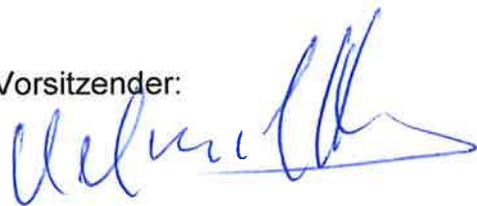
Da nichts Weiteres mehr vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende für das Erscheinen und schließt um 19.20 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Schriftführer:



Für die ÖVP:

Vorsitzender:



Für die SPÖ:

Für die FPÖ: